

Workshop 1

EhrenamtMesse 2008 in Lübeck

Moderation: Kerstin Behrendt
Kerstin Sernau

Folgende Punkte wurden besprochen:

- **Rückblick auf die EhrenamtMessen 2006**
- **Erste Infos zur Messe 2008**
- **Ideenpool**

Am Workshop nahmen über 50 Personen teil, beteiligten sich lebhaft an der Diskussion und machten Vorschläge für die EhrenamtMesse 2008.

Folgende Ideen wurden gesammelt:

Erfahrungen mit früheren Messen / Was sollte man bei der Planung der Messe beachten?

- Räumlichkeiten und Stände sollten ausreichend groß sein
- Gezielte Informationen für Messebesucher durch einen farbig gekennzeichneten Lageplan der Stände
- Vielfalt von Vereinen/Projekten soll berücksichtigt werden
- Auch Selbsthilfegruppen sollten teilnehmen können
- Genaue Planung, welche Stände nebeneinander liegen / eventuell Stände nach Themen oder Bereichen sortieren
- Gutes Rahmenprogramm z.B. Podiumsdiskussion
- Verzeichnis aller beteiligten Organisationen, Vereine, Projekte etc. erstellen

Welche Informationen benötigen AusstellerInnen für Ihre Stände?

- Standausstattung
- Frühe, konkrete Informationen zur Zeitschiene
- Klare Vorgaben für die Standgestaltung
- Standgröße
- Lageplan der Stände

Vorschläge für Veranstaltungsorte für die Messe

Petrikirche
Media-Docks
Schulen
Rathaus
MuK
Dräger-Forum
Hansehalle
Gemeinnützige
Heiligen-Geist-Hospital
Schuppen 9

Bei allen Räumen sollte geprüft werden, wie behindertengerecht sie sind.

Kostenbeteiligung für die AusstellerInnen

Die Kostenbeteiligung hängt von der gestellten Standausstattung ab. Standgebühren von 0 – 50 Euro wurden kontrovers diskutiert. Es wurde auch überlegt, ob eine Staffelung der Gebühren je nach Größe des Vereins möglich ist.

Zeitraumen

Die Messe wird an einem Sonntag im Februar stattfinden. Als Öffnungszeit wurde mehrheitlich der Zeitraum von 11.00 – 17.00 Uhr genannt.

Prominente, die für die EhrenamtMesse in Lübeck werben könnten (Ideensammlung)

G. Hiller-Ohm
A. Müller-Stahl
B. Engholm
A. Busch-Schulte
Gülcan

Schirmherrschaft: Bürgermeister oder Stadtpräsident

Bereits während des Forums meldeten Vereine Interesse an der Teilnahme an der EhrenamtMesse 2008 an und hinterließen ihre Anschriften.
Auch erste Freiwillige für die Organisation der Messe meldeten sich.

Menschen, die sich an der Vorbereitung der EhrenamtMesse 2008 beteiligen wollen, können sich beim AK Ehrenamt der Freien Wohlfahrtsverbände in Lübeck unter luebeck@ehrenamtsforum.de melden. Es werden noch Freiwillige für große und kleine Aufgaben gesucht, je nach Engagement und Zeitkontingent, das zur Verfügung gestellt werden kann.

Workshop 2: Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement

Referent: Dr. Peter Zängl, Moderation: Günther Ehm, Kerstin Spethmann

Der Workshop wurde von ca.70 TeilnehmerInnen besucht.

In seinem Impulsreferat beschrieb Herr Dr. Zängl die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement von Seiten der Landesregierung Schleswig- Holstein.

Da wären:

1. Ehrungen
2. Veranstaltungen
3. Bildungsangebote
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Ehrenamtskarte

Die Ehrenamtskarte befindet sich derzeit in der Aufbauphase in drei Projektregionen. Dithmarschen, Rendsburg/Büdelndorf und Lübeck.

Den Start der Ehrenamtskarte in Lübeck werden wir in der Presse bekannt geben.

Aus den Arbeitsgruppen wurden folgende Vorschläge zur Anerkennungskultur erarbeitet:

- Vergünstigungen im öffentlichen Nahverkehr
- Fahrtkostenerstattung
- Steuerermäßigungen
- Vergünstigungen für kulturelle Veranstaltungen
- Vernetzung Haupt-und Ehrenamt
- Abschaffung von Steuernachteilen
- Freistellung von Seiten des Arbeitgebers
- Bonussysteme für Studienanfänger (Numerus Clausus)
- Qualifizierungszertifikate
- Zeugnisse über das ehrenamtliche Engagement
- Keine Nutzungsgebühren für öffentliche Räume
- umfassender Versicherungsschutz

Herr Dr. Zängl nahm die Vorschläge mit in das Sozialministerium. Gerade im Versicherungsschutz konnte er Fortschritte vermelden.

So können kleine Vereine und Initiativen bei der 'Provinzial' eine günstige Versicherung abschließen in der auch die Haftung der Vorstände beinhaltet ist.

Ehrenamtlich Tätige, die in keinen Verein oder Verband versichert sind werden durch eine Landsversicherung erreicht.

Dies beinhaltet jedoch ausschließlich den Bereich der Haftpflicht.



ENGAGEMENT MACHT STARK!



Workshop 4 Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Information und Moderation:

Erik Rahn, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Berlin

Christine Teiting, Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V.

Teilnehmer im 1. Workshop: 15

Teilnehmer im 2. Workshop 12

Es erfolgte ein Austausch über die Wahrnehmung der vom BBE organisierten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2006. Die meisten Teilnehmer der Workshops hatten weder vom BBE bisher etwas gehört noch die Berichte über die Woche im September 2006 in den Medien wahrgenommen. Von Flensburg bis Freiburg fanden im vergangenen Jahr in der Aktionswoche mehr als 500 Aktionen im gesamten Bundesgebiet statt.

Auch in diesem Jahr übernimmt Bundespräsidenten Horst Köhler die Schirmherrschaft der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements, die das BBE 2007 zum dritten Mal organisiert. Unter dem Motto „Engagement macht stark!“ zeigen Verbände, Organisationen, Vereine und Initiativen in der Zeit vom **14. bis zum 23. September** deutschlandweit, wie sie sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzen. Die diesjährigen thematischen Leitlinien der Aktionswoche sind: Integration und Teilhabe. Begleitet wird die Aktionswoche von einer multimedialen Imagekampagne. Ziel der Aktionswoche ist es, das freiwillige Engagement zu würdigen und für die aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders zu werben.

Informieren Sie sich auch unter www.engagement-macht-stark.de

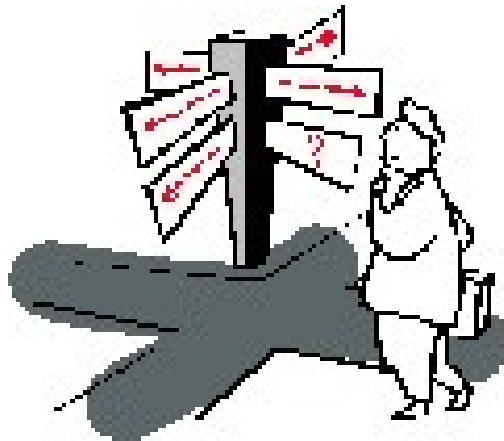
Veranstaltungen in Lübeck:

In Lübeck wird am 22.09.2007, organisiert vom Seniorenbeirat der Stadt Lübeck, im Rathaus die Veranstaltung „Seniorinnen und Senioren im Dialog“ in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr stattfinden. Geplant sind eine Ausstellung, Vorträge, Infostände und Präsentationen. Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer: 1221016.

Workshop 3: „Freiwilligenagentur“ FA

Der Workshop wurde beim EhrenamtForum am 25.02.07 in der Prenski-Gesamtschule zweimal durchgeführt. Zu beiden Durchgängen erschienen ca. 35 BesucherInnen.

1. Die Idee einer FA



- Für **Menschen, die sich engagieren wollen**: Beratung, Orientierung, Vermittlung, später Begleitung, Fortbildung
- Für **Vereine, Projekte** etc.: Vermittlung von geeigneten Freiwilligen, Vorschläge für die Sicherung von Standards (Zuständigkeit im Verein, Versicherungen, Fortbildungen etc.)
- Für **alle**: Öffentlichkeitsarbeit, Erfahrungsaustausch
- Plattform für Freiwilligenkultur der Region/Stadt
- Förderung der Anerkennungskultur: z.B. Ehrenamtskarte, Ehrungen

2. Die FA in Lübeck

- seit 2000 gemeinnütziger Verein
- Mitglieder: Wohlfahrtsverbände, Privatpersonen, überkonfessionell & unabhängig
- Verknüpfung mit besonderen Projekten: EFI- Erfahrungswissen für Initiativen <http://www.efi-programm.de/>
- Antragsaufnahme der geplanten Ehrenamtskarte S-H
- **Kontaktaufnahme:**
 - Ansprechpartner: Herr Döring, Herr Wiedenhöft (Büro)
 - Adresse: Mengstrasse 43, 23552 Lübeck,
 - Büro von Mo-Do 10.00-12.00 Uhr besetzt, ansonsten Anrufbeantworter
 - Telefon: 0451-3845158
 - e-mail- Adresse: <mailto:freiwillig.luebeck@t-online.de>

- Filmfestival zum Thema Arbeitswelt
- Lübecker Freiwilligennetzwerk, Zusammenarbeit mit AK Ehrenamt (<http://www.ehrenamt-in-luebeck.de/>) der Wohlfahrtsverbände

3. Die nähere Zukunft

- Festangestellte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen
- Beteiligung an EhrenamtForum und Messe (2007/8)
- Geplante Neugestaltung der Internetpräsenz
- Wir freuen uns auf Menschen, die sich in der FA oder woanders engagieren wollen